



Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 5/ 2020- 2021

Ort: via Microsoft Teams

Datum: Montag, 11. Januar 2021

Zeit: 17.30h-18.45h

Vorsitz: Sämi Zingg

Anwesend: Franziska Leuzinger, Lili Starkermann-Jenny, Georges Büchl, Sonja Trümpi, Katharina Rosales

Gäste: -

Entschuldigt: -

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
1. Protokoll und Traktandenliste	Das Protokoll wird verdankt.
2. Mitteilungen und Informationen des Präsidiums 1. Stand Bulletin 2. Bildungstag/ KLK 3. Taskforce Schulorganisation 4. Homepage 5. Überprüfung kommunale Personalerlasse	<ol style="list-style-type: none">1. Der Text zum Bulletin wurde am Freitag Sonja übergeben. Sonja ist mit dem Spälti Druck in Kontakt. Das Bulletin wird dieses Mal ein bisschen teurer ausfallen. Es hat einen gewerkschaftlich grösseren Teil drin, vor allem aus der Arbeitsgruppe Zyklus 1.2. Sämi hat soweit noch keine klare Antwort bekommen, wie es mit dem Bildungstag 2021 aussehen wird. Andrea und Esther ziehen eine normale Konferenz vor und würden es begrüßen, wenn der Bildungstag erst im 2022 stattfindet. Zwei Antworten sind noch ausstehend. Die GL passt die Lehrerkonferenz den gegebenen Bedingungen an. Unter Umständen wird es eine virtuelle Konferenz geben, je nach pandemischer Lage.3. In der Taskforce Sitzung vor den Weihnachtsferien ging es darum, ob man die Lehrer und Schüler drei Tage früher in die Ferien schicken sollte um die Situation zu entspannen. Gleichzeitig kam die Maskenpflicht an der Sek 1 per sofort. Zusätzlich haben sich alle dafür stark gemacht, dass die drei Tage vor den Weihnachtsferien nicht Fernunterricht sondern Ferien sein sollen auch um den LP die Zeit zu geben den möglichen Fernunterricht nach den Ferien vorzubereiten. Die SL der drei Gemeinden haben in der Taskforce Sitzung in den Ferien zurückgemeldet, dass die drei zusätzlichen Ferientage von Lehrereite her sehr positiv aufgenommen wurden. Es kam der Vorschlag, dass man die Sek 1 im Januar in den Ferienunterricht schicken könnte. Die Idee kam bei der Bildungsdirektion nicht gut an. Fernunterricht ist Ultima Ratio. Georges bringt ein, dass er in einem Bericht gelesen hat, dass Schulschliessungen sehr wirksam sind. Sämi antwortet, dass bei einer ersten Studie die Schulschliessung nicht als zentrales Mittel gegen Corona angesehen wurde. Bei einer zweiten Studie hat man jedoch nicht nur die direkten Konsequenzen einer

	<p>Schulschliessung untersucht, sondern auch die indirekten. Dabei wurde festgestellt, dass durch Schulschliessungen die Mobilität vieler (Schüler, Lehrer, Eltern) eingeschränkt wird und dass Schulschliessungen somit ein sehr wirksames Instrument zur Eindämmung des Coronavirus sind.</p> <p>4. Franziska und Sämi haben die Homepage soweit fertig gestellt. Morgen geht die Meldung raus, dass die Seite online gehen kann. Es geht ca. eine Woche, bis die Website bereitgestellt ist. Die Homepage ist somit einsatzbereit, wenn das Bulletin herauskommt. Anmerkung Franziska: Die Fotos der Mitglieder der GL sollten im Querformat sein. Auf lange Sicht hin möchte das Präsidium einheitliche Fotos von der GL machen. Georges schlägt vor, dass Samuel Trümpi die Fotos machen könnte. Er macht sehr gute Fotos. Sämi bemerkt noch, dass er beim Logo die Wörter Lehrer und Lehrerinnen entfernt hat.</p> <p>5. Die Personalerlässe der Gemeinden werden untereinander, zwischen den Gemeinden verglichen, die vom Kanton ist bereits geändert. Es geht dabei auch um die Treueprämien. Der LGL wird Druck machen, dass diese nicht gestrichen werden. Das DAFLE wird abgelöst. Die Personalvertretungen der drei Gemeinden sind eingeladen Stellung zu lohnpolitischen Fragen zu nehmen. Sämi hat nachgefragt, ob nicht auch LGL und VSG zugezogen werden müssten. Dies wurde jedoch abgelehnt. Damit immer alle auf dem Laufenden sind, werden der Gemeinderat und die Personalvertretungen jeweils gleichzeitig eingeladen. Sämi ist Mitglied in der Personalvertretung Glarus und hält uns auf dem Laufenden. Sämi wird die Ansicht vertreten, dass es unterschiedliche Rahmenbedingungen gibt und dass diese unterschiedliche Antworten benötigen. Das System behandelt im Moment jeden gleich, aber wir LP sind nicht alle gleich und wir arbeiten nicht alle unter den gleichen Bedingungen.</p>
<p>3. Schwerpunkte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reglement AG Zyklus 1 2. Vorgehen Überprüfung BA 3. Evaluation GLLP 	<p>1. Wir schauen gemeinsam das Reglement der AG Zyklus 1 durch. Es soll als Grundstein dienen, den man nachher für die anderen Zyklen auch verwenden kann. Auf Grund der Statuten, wird man die Gruppe, die sich für die Anliegen des Zyklus 1 einsetzt, nicht «Kommission Zyklus 1» nennen sondern «Fraktion Zyklus 1». Ständige Kommissionen haben andere Möglichkeiten im LGL als eine Fraktion. Die Fraktion Zyklus 1 wird in die jährliche Konferenz eingebunden. Sie setzt sich für die Anliegen des Zyklus 1 ein und stellt ein Bindeglied zwischen Basis, Geschäftsleitung, Kommissionen und dem LCH dar. Es wird ein Präsidium geben, das Einsitz im KAVO und in der BeKo hat. Die Mitarbeit wird entschädigt. Die maximale Gruppengrösse der Fraktion Zyklus 1 sind 15 Mitgliedern (aus jeder Gemeinde vier Sitze, 2 Sitze für die Basisstufe und zusätzlich noch ein Präsidium). Die Vollversammlung der Fraktion findet am Tag der</p>

	<p>Lehrerkonferenz statt. Es werden dann auch die Mitglieder gewählt. Es gibt ein extra Reglement für die Entschädigungen. Das Präsidium passt die Statuten und das Reglement des LGL mit dem Begriff «Fraktion» an und schickt es an die Mitglieder der GL zur Überprüfung. Nachher geht alles in den KaVo. Der Zyklus 3 organisiert sich selber und wird nicht vom LGL entschädigt und der Zyklus 2 ist gar nicht organisiert. Das wird im Bulletin kommuniziert.</p> <p>2. Die Gemeinden fordern eine Überprüfung des Berufsauftrags. Es ist noch nicht sicher, ob der Kanton darauf eingehen wird. Die GL beschliesst, dass wir parallel zum Kanton arbeiten. Sämi deponiert bei Beni, dass der LGL an einer Arbeitsgruppe teilnehmen will, sobald die Überprüfung des BA startet. Sämi leitet das so auch dem KaVo weiter.</p> <p>3. Die vier Jahre Einführungszeit des GLLP sind in diesem Sommer vorbei. Es wurde gesagt, dass nach vier Jahren nochmals hingeschaut wird und ev. die Studentafel oder auch andere Inhalte noch angepasst werden. Der LGL wird beim Kanton Druck machen, dass der LP21 evaluiert wird. Ein Problem ist z.B., dass die Mathektionen im Zyklus 3 um 10% zurückgegangen sind. Der Übertritt in die Sek 2 wird so schwieriger, da der LP der Sek 2 nicht auf den LP21 abgestimmt ist. Hier muss man hinschauen und Lösungen finden. Weitere Themen aus der GL zur Überprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung im Zyklus 1 - allgemein die Beurteilung - Weiterbildungen (was passiert mit LP, die jetzt anfangen und nicht an den Weiterbildungen teilgenommen haben. Gibt es nochmals Weiterbildungen?) - Organisation in Zyklen (zur Zeit ist der KG oft abgesondert) - Organisation der SCHILW - längerfristige Planung <p>Wenn den Mitgliedern der GL noch weitere Punkte in den Sinn kommen, sollen sie es dem Präsidium melden.</p>
<p>4. Varia</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Broschüre «Umgang mit auffälligem Verhalten in der Regelschule» 2. Reise Sämi 3. Rückmeldung Positionspapier Tagesstruktur 4. Ort der nächsten GL-Sitzung 5. Inserate Bulletin 6. Bildung Schweiz 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Broschüre wurde vom DBK aufgeschaltet. Es ist schon die dritte Broschüre in Folge, die aufgeschaltet wird, ohne vorher den LGL zu informieren. 2. Sämi wird im Mai/ Juni nicht verreisen. 3. Wer gibt der PrK Rückmeldung zum Positionspapier Tagesstrukturen? Lili hat bereits Rückmeldung gegeben. 4. Die nächste Sitzung der GL wird wieder online stattfinden, da die Restaurants immer noch geschlossen sind.



	<p>5. Sonja fragt, welche Inserate sie ins Bulletin nehmen soll, da zusätzlich noch viele grosse Inserate reingekommen sind. Idee Sämi: Kleiner Anrisstext dazu im Bulletin plus Links der Inserate dazu abdrucken. Die Inserate kann man sich dann auf der Homepage des LGL anschauen. Wenn wir eine ganze Seite abdrucken, dann verlangen wir etwas dafür.</p> <p>6. Georges berichtet von der Anfrage eines Mitgliedes, ob man das Magazin «Bildung Schweiz» abbestellen könnte um Beiträge zu sparen. Die Antwort ist nein.</p>
--	---

Nächste Sitzung: Montag 08.02.2021, 17.30h via Microsoft Teams

Schwanden, 11.01.21

Die Aktuarin
Katharina Rosales